

Moderation: Uta.

Anwesend waren 15 Leute, davon 5 neue Gesichter: Thilo, Horst, Hanna, Michael+Sabine

Als alte Mitglieder: Peter, Angelika, Detlef, Mirko, Felix, Ronny, Uta, Silvia, Wolfgang und Ortrud

TOP 1:

Die Mailingliste unserer Crew von Florian ist fertig, jeder kann jetzt rein und mitmailen.

TOP 2:

Da die Bezirksverordneten wie Fred augenscheinlich keine Zeit haben, mit einem unserer Themen die Basisgruppen zu besuchen, machte Mirko den Vorschlag, an den Fraktions-sitzungen jeweils am Dienstag um 15 Uhr online teilzunehmen.

Dazu schlug er für nächsten Dienstag vor, Interessierte von uns in Wilhelmsruh zu treffen und uns einzuführen in die Online-Teilnahme. Der Vorschlag traf auf großes Interesse aller Anwesenden. Da kann sich dann jeder direkt in die Fraktionssitzung einbringen.

TOP 3:

Ronny erklärte uns, wie das mit der Spendendose funktioniert und dass bei der nächsten Gebietsversammlung der Kassenwart gewählt wird. Angelika meldete Interesse an diesem Job an.

TOP 4:

Thilo schlug vor, sich häufiger als 1x monatlich als Crew zu treffen, das fand aber nicht so viel Zustimmung, da etliche von uns zusätzlich noch an Sqadtreffen oder Delegierten-versammlungen bzw. Bezirksverordneten-Versammlungen teilnehmen.

Wir haben für unsere Crew und für dieses Jahr festgelegt, nun jeden 2. Mittwoch im Monat ein Treffen zu haben.

TOP 5:

Silvia ist beim nächsten Mal nicht da, da sie zum Sqadtreffen BGE am 14.03. ist. Beim Apriltreffen mit unserer Crew will sie von den Ergebnissen berichten. Bedingungsloses Grundeinkommen ist dann bei uns das Hauptthema. Alle sollen sich persönlich auf dieses Thema etwas vorbereiten.

TOP 6:

Ronny berichtete von einer Anfrage der Reinickendorfer PiratenCrew, evtl. ab und zu mit uns zusammenzuarbeiten, z.B. gemeinsam Flyer zu machen oder einen Infostand.

Auf der letzten Bezirksversammlung wurde für Juni das Buchholzer Sommerfest festgelegt, an dem wir z.B. einen Infostand machen wollen. Kosten können evtl. aus der Spendendose beglichen werden.

Und eine gute Nachricht von Ronny: Die Gartenanlagen in der Brehmestr. bleibt, wird kein Bauland.

TOP 7:

Am 29.2. ist die nächste Delegiertenversammlung. Jeder kann noch Anträge zur Tagesordnung stellen.

TOP 8:

Mirko teilte uns mit, dass der Sozial- und Kulturhaushalt von Pankow heimlich radikale Finanzkürzungen vornimmt, u. a. soll die „Gartenarbeitsschule“ Pankow, eine Art Schulgartenprojekt aufgegeben werden und damit 1,2 Mill € eingespart werden. Dazu rief Mirko auf, eine Petition dagegen online zu unterschreiben.

Das Thema wurde ausführlich diskutiert. Dieses Gartenarbeitsprojekt der Pankower Schulen scheint nicht sehr populär zu sein, aber beliebt.

Horst meinte, dass alle Kürzungsbeschlüsse für den Sozial- und Kulturhaushalt bereits durch sind, jetzt sind nur noch Proteste dagegen möglich. Alle bemängelten die Geheimniskrämerei solcher Haushaltsstreichungen, was absolut ärgerlich ist. Auch da wollen wir Piraten in Zukunft für Transparenz werben.

Allerdings wusste keiner, wie unsere Piraten-Abgeordneten bei diesen Haushaltsstreichung abgestimmt haben. Gegenbenenfalls sollen sie aufgefordert werden, künftig immer erst einmal den Haushalt abzulehnen.

Ortrud erklärte sich bereit, wegen der Finanzkürzungen des Sozial- und Kulturhaushalts einen an Jenny und Enno eine mail zu schreiben als unsere Öffentlichkeitsbeauftragten, um einen offenen Protestbrief in der Berliner Zeitung zu veröffentlichen. Auch wollen wir eine Liste erbitten über alle Sozial- und Kulturprojekte, für die Gelder gestrichen werden. Da müssen wir protestieren, besonders gegen alle Streichungen, die die Förderung unserer Kinder betreffen.

TOP 9:

Nächstes Treffen am 14.03. im Café Hugo. Es beginnt um 18.30 Uhr mit einer Einweisung von Mirko in die Geheimnisse der piratischen Kommunikation. Ab 19 Uhr beginnt dann die eigentliche Sitzung. Auf die Tagesordnung soll ein Feedback von der Delegiertenversammlung, Acta-Diskussion und, falls Zeit, über „Piraten am rechten Rand“ nächste Moderation macht Mirko oder Wolfgang

Ortrud Nowak